

Datum 19.12.2019	Aktenzeichen: II.910.02.17	Verfasser: Herr Hirsch
Verw.-Vorl.-Nr.: STAKE/BV/048/2019		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE STAKENDORF

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Finanzausschuss	28.07.2020	nicht öffentlich
Gemeindevertretung	19.08.2020	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Stakendorf

Sachverhalt:

Im Entwurf wird die Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Stakendorf mit dem Haushaltsplan zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der **Verwaltungshaushalt** weist dabei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 827.200 € aus. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 411.500 EUR veranschlagt worden. Dementsprechend liegt mit diesem Etat-Entwurf ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Zahlenwerk vor.

Die Hebesätze für die Realsteuern sind im Satzungsentwurf (vgl. § 3) unverändert dargestellt und betragen für die Grundsteuer A = 300 %, für die Grundsteuer B = 300 % und für die Gewerbesteuer = 310 %. Die Empfehlungen des Landes liegen bei 380/425/380 Prozent.

Zum Entwurf des **Verwaltungshaushaltes** können zudem die nachfolgenden Informationen gegeben werden:

UAB 2000: Schulen

Die Gesamtaufwendungen für Schulen belaufen sich auf 114.200 €. Im Vergleich zum Vorjahr eine Kostensteigerung von insgesamt 6.000 €. Rückläufigen Kosten für Gymnasien und Gemeinschaftsschulen stehen deutlich höhere Ausgaben für die Schulverbandsumlage des Schulverbandes Probstei gegenüber.

UAB 4640: Kindergärten

Gem. Meldung der Fachabteilung steigt der Anteil der Gemeinde Stakendorf für die KiTa Stoppelhopper deutlich an.

Die Gesamtaufwendungen des UAB sind mit 97.800 € festgesetzt. Der Vorjahresansatz wird somit um 16.000 € überschritten.

UAB 9000: Steuern, allgemeine Zuweisungen

Maßgeblich durch Corona beeinflusst zeigt sich die Entwicklung der Steuereinnahmen des Unterabschnittes (UAB) 9000, der in der Gesamtsumme Einnahmen in Höhe von 577.700 €

ausweist. Diese liegen damit um 9.000 € unter dem Vorjahresniveau. Derzeit bereits spürbar sind deutliche Mindereinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer. Der Ansatz für die Einkommensteueranteile ist lediglich geschätzt. Hier bleibt die weitere Entwicklung der kommenden Quartalszahlen abzuwarten.

In der Gesamtbetrachtung weist der Verwaltungshaushalt keinen freien Finanzspielraum aus. Zum Haushaltsausgleich ist eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt von 32.400 € geplant.

Im **Vermögenshaushalt** sind investive Maßnahmen in einer Größenordnung von 246.000 € geplant. Eine detaillierte Aufstellung kann der Seite 18 des vorliegenden Haushaltsentwurfes entnommen werden.

Finanziert werden die Maßnahmen des Vermögenshaushaltes sowie der Haushaltsausgleich durch Verkaufserlöse eines Grundstückes für das geplante Neubaugebiet.

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2020 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2020 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Im Auftrage:
gez.
Hirsch
Amt II

Gesehen:
gez.
Körber
Amtdirektor